*Adresse*

*Öffnungszeiten*

*Telefon*

*E-Mail*

*Sehr geehrte…,*

im Rahmen der bundesweiten Initiative „Kultur macht stark. – Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), soll das Ziel verfolgt werden, lokale Akteure zu vernetzen und mit Hilfe der geschlossenen Bündnisse einen bildungspolitischen Beitrag für die Bildungschancengleichheit von Kindern zu leisten.

Das Projekt „Wir sind LeseHelden“ ist ein Leselernförderangebot, das sich speziell an bildungsbenachteiligte Mädchen und Jungen im Alter von 4 - 10 Jahren richtet und welches wir gerne gemeinsam mit Ihrer Unterstützung in unserer (*Name der* *Bücherei / Bibliothek)* durchführen möchten.

In den PISA-Studien der vergangenen Jahre wurde festgestellt, dass insbesondere Kinder, die aus bildungsbenachteiligten Familien kommen und / oder einen Migrationshintergrund aufweisen, im Bereich der Lesekompetenz deutliche Defizite aufzeigen. Darüber hinaus sprechen Experten nach wie vor von einer „Feminisierung“ der Lesesozialisation, da überwiegend weibliche Bezugspersonen in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen vorlesen bzw. als lesende Vorbilder dienen. Diese Problematiken greift das Projekt „Wir sind LeseHelden“ auf. In interaktiven Veranstaltungen wird die Lesekompetenz der Kinder, die eine der wichtigsten Kernkompetenzen für den Erwerb von Bildung darstellt, geschult und erweitert. So wird durch das Projekt ein Rahmen geschaffen, in dem Kinder sich spielerisch und kreativ mit (Vor)Leseangeboten auseinandersetzen können und unterschiedlichste Themen entsprechend dem Alter und dem Wissensstand der Zielgruppe, umgesetzt werden. Innerhalb von 4 - 6 Treffen (sogenannten Modulen) werden die Kinder von hauptsächlich männlichen Vorlesern auf eine spannende Reise durch die Welt der Bücher mitgenommen, um ihre Leselust zu entfachen. *Nach der Durchführung der Module planen wir darüber hinaus ein Abschlussfest, bei dem die Kinder für ihren Heldenmut geehrt werden und auch die Eltern anwesend sein sollen.*

**Nachfolgend *sind zwei Varianten aufgeführt, die sich an unterschiedliche Bündnispartner richten. Je nach Variante müssen Sie die Textbausteine entsprechend anpassen bzw. löschen.***

*Variante 1 richtet sich an Bündnispartner, die selbst Jugendarbeit betreiben*

*(z.B.: ein Fußballverein, die Jugendfeuerwehr …):*

*Durch eine Beteiligung an „Wir sind LeseHelden“ haben Sie die Möglichkeit, außerhalb der gewohnten Bahnen, den Kindern Ihres Vereins neue Anreize zu bieten und leisten somit einen entscheidenden Beitrag zu einer ganzheitlichen Förderung. Darüber hinaus bietet das Projekt Möglichkeiten der stärkeren lokalen Vernetzung, die den Grundstein für eine bessere soziokulturelle Einbindung der teilnehmenden Kinder legen und durch die sich die unterschiedlichsten Synergieeffekte ergeben können.*

*Variante 2 richtet sich an Bündnispartner, die thematisch eine Modulreihe begleiten und/oder VorleseHelden stellen* *können (z.B. Berufsstände wie: Polizei, Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, Förster …)*

*Durch eine Beteiligung an „Wir sind LeseHelden“ haben Sie die Möglichkeit, eine Modulreihe thematisch zu begleiten. So können Sie zum Beispiel Ihr* *Berufsbild, bzw. ihren Arbeitsplatz vorstellen und als sogenannter VorleseHeld in Aktion treten. Darüber hinaus bietet das Projekt Möglichkeiten der stärkeren lokalen Vernetzung, die den Grundstein für eine bessere soziokulturelle Einbindung der teilnehmenden Kinder legen und durch die sich die unterschiedlichsten Synergieeffekte ergeben können.*

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie unsere Einladung zur gemeinsamen Gründung eines Bündnisses für Bildung annehmen!

Weitere Informationen und Einblicke in bisher deutschlandweit durchgeführte „LeseHelden“-Projekte erhalten Sie auf der Homepage des Borromäusvereins unter der URL [www.borromaeusverein.de/lesehelden](http://www.borromaeusverein.de/lesehelden). Des Weiteren stehe auch ich Ihnen gerne telefonisch für weitere Fragen zur Verfügung. Sie erreichen mich unter:

*(Name der verantwortlichen Kontaktperson sowie Angabe der Telefonnummer unter der sie zu erreichen ist.)*

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr/e* …..

*(Funktion in der KÖB)*